

Vorwort

Die deutsche Kolonialgeschichte wurde im öffentlichen Bewußtsein lange verdrängt. Anlässlich des hundertsten Jahrestages des Widerstands der Herero und Nama in Deutsch-Südwestafrika (heute Namibia) und dessen brutaler Niederschlagung wurde 2004 in den Medien an die deutsche Kolonialgeschichte erinnert. 2005 jährt sich der Maji-Maji-Krieg in Deutsch-Ostafrika (heute Tansania) zum 100. Mal. Gedenktage bieten die Gelegenheit, dieses bisher wenig beachtete Kapitel deutscher Geschichte aufzuarbeiten.

Das Thema Kolonialismus ist in den neuen Berliner Rahmenplänen der Sekundarstufe I und II (Entwurf) für die Fächer Erdkunde, Geschichte, Politische Wissenschaft und Sozialwissenschaften vorgesehen. Konkretisiert wird es u.a. für die Qualifikationsphasen „Leben in der Einen Welt – nachhaltige Entwicklung“, „Die moderne Welt und ihre Krisen“ oder „Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert“, z.B. unter den Inhaltsbereichen „Imperialismus/Kolonialreiche“, „Entwicklungsländer“ oder „Globale Problemfelder“. Auch in anderen Fächern und im fächerübergreifenden Unterricht ist im Rahmen des „Globalen Lernens/Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ die Auseinandersetzung mit der deutschen Kolonialgeschichte notwendig und wichtig.

Der Kolonialismus war geprägt von imperialer Eroberung, rassistischer Rechtfertigung, Völkermord und der Zerstörung von Kulturen. Die Kolonialgeschichte bestimmt noch heute vielfach unsere wirtschaftlichen und politischen Beziehungen zu den ehemaligen Kolonialländern. Koloniale Denkmuster spiegeln sich im alltäglichen Rassismus und unseren Beziehungen zu Menschen fremder Kulturen wieder. Sie beeinflussen unsere Sprache, deren Hintergrund wir nicht realisieren, da wir zu wenig über diese Zeit wissen.

Der vorliegende Reader bietet eine Auswahl von Texten zur Bearbeitung der deutschen Kolonialgeschichte. Ausgewählt wurde Primär- und Sekundärliteratur zur kolonialen Politik im Allgemeinen und der Kolonialbewegung im Deutschen Reich. Die Länderbeispiele beschränken sich bewusst auf Namibia und

Tansania, da hier die Praxis deutscher Kolonialherrschaft sowie der Widerstand afrikanischer Völker besonders deutlich wird.

Einen Schwerpunkt in vielen Texten bildet die Frage nach den Auswirkungen deutscher Kolonialgeschichte in den betroffenen Ländern bis heute und der Verantwortung, die Deutschland daraus erwächst.

Medienempfehlungen zu weiterführender Literatur und Videos schließen sich an.

Gerade in Zeiten der Globalisierung und ungleicher Entwicklungschancen, Flucht und Migration, Rassismus und Fremdenhass, ist es notwendig, sich mit den Ursachen, die auch in der Kolonialgeschichte begründet sind, zu beschäftigen und für eine Verständigung der Völker einzusetzen. Hierzu möchte der Reader einen Beitrag leisten.

Das Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationszentrum (EPIZ) bietet außerdem Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte, SchülerInnen und MultiplikatorInnen zum Thema „Deutsche Kolonialgeschichte“ an.

*Corry Szanthy von Radnoth
und Silke Reisinger*

Inhalt

1. Deutscher Kolonialismus	
1.1. Deutscher Kolonialbesitz in Stichworten – eine kurze Übersicht	2
1.2. Deutsche Kolonialpolitik in Afrika	3
1.3. Tischrede des Kaiser Wilhelm II. am 18. Januar 1896 und Import-Export-Anteil der Kolonien	7
1.4. Kaiserreich und Kolonialherrschaft – Chronologie	8
2. Deutsch-Südwestafrika – Namibia	
2.1. Ein schwarzes Kapitel deutscher Geschichte. Der Völkermord in Deutsch-Südwestafrika vor hundert Jahren	10
2.2. Der Ausgang ist ungewiss. Die Folgen der Kolonialherrschaft in Namibia	11
2.3. Ich kämpfe dafür, dass sich die Deutschen entschuldigen. Ein Gespräch mit Israel Kaunatjike	14
2.4. Berlin bittet Hereros um Vergebung	16
2.5. Hendrik Wittoob an einen Nama-Häuptling	16
2.6. Chief Maherero an den Gouverneur Leutwein vom 3.4.1904	17
3. Deutsch-Ostafrika – Tansania	
3.1. Deutsch-Ostafrika	18
3.2. Ein ganz normaler Kolonialaufstand? Der Maji-Majikrieg und die Entstehung des Nationalismus in Tansania	19
3.3. Maji-Maji by (Gedicht)	22
3.4. Auszüge aus (der): Denkschrift über die Ursachen des Aufstandes in Deutsch-Ostafrika 1905 daselbst	23
3.5. Die Askaris – Afrikaner in deutschen Soldatendiensten	24
3.6. Wer war Hermann von Wissmann?	24
4. Kolonialbewegung und koloniale Politik im Deutschen Reich	
4.1. Gründung des Deutschen Kolonialvereins	25
4.2. Panoptikum	26
4.3. Reichstagsdebatten	27
4.4. Brief des Bevollmächtigten der Kameruner in Deutschland an die Nationalversammlung	28
4.5. Frauen und Kolonialismus	29
4.6. Einberufung zur Schutztruppe	30
4.7. Die Berliner Missionsgesellschaft	31
5. Auswirkungen und Aufarbeitung der Kolonialgeschichte	
5.1. Geschichtliche Verpflichtung in Afrika	33
5.2. Sprache und Gesellschaft. Koloniale Begriffe und ihre Wirkungsmacht in Geschichte und Gegenwart.	35
Medienempfehlungen	36